

Sitzungsvorlage



<input checked="" type="checkbox"/> Verbandsgemeinde Maikammer <input type="checkbox"/> Ortsgemeinde Kirrweiler <input type="checkbox"/> Ortsgemeinde Maikammer <input type="checkbox"/> Ortsgemeinde St. Martin		<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nicht öffentlich
Aktenzeichen (Bitte immer angeben)	Datum 02.04.2019	Drucksache-Nr. 96/16-19/0284

↓ Beratungsfolge

Verbandsgemeinderat Maikammer (WP2016-2019)

Entwicklungsvarianten für die Schulturnhalle Kirrweiler und das Rathaus

Anlage/n

Beschlussvorschlag

1. Die Verbandsgemeinde Maikammer wird das Schulsportangebot bis auf weiteres erhalten und die hierfür notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen tätigen.
2. Eine grundlegende Sanierung der Halle wird so lange zurück gestellt, bis eine Entscheidung der Ortsgemeinde Kirrweiler über die dauerhafte Nutzungsstrategie des Rathauses bzw. des gesamten Gebäudekomplexes vorliegt.
Dies gilt ebenso für Maßnahmen, die über das reine Schulsportangebot hinaus gehen, insbesondere soweit sie die Ertüchtigung der Halle als sog. Versammlungsstätte betreffen.
3. Die Verbandsgemeinde bietet an, die Turnhalle ins Eigentum der Ortsgemeinde zu übertragen. Darüber hinaus stellt die Verbandsgemeinde bei einer Übernahme der Turnhalle durch die Ortsgemeinde Kirrweiler eine finanzielle Unterstützung in Aussicht. Diese umfasst insbesondere ein freiwilliges Nutzungsentgelt für den Schulsport analog der Vereinbarungen in Maikammer und St. Martin.
4. Die Verbandsgemeinde lehnt eine räumliche Trennung von Rathaus und Schulturnhalle ab.

Sollte sich die Ortsgemeinde dazu entscheiden, die Turnhalle nicht ins Eigentum übernehmen zu wollen, spricht sich die Verbandsgemeinde dafür aus, die bestehende Raumsituation mittels Vereinigungsbaulast wie bisher gemeinschaftlich zu nutzen.

↓ Beratungsergebnis

				Sitzung am		TOP
<input type="checkbox"/> Ein- stimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Lt. Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss

SACHDARSTELLUNG UND BEGRÜNDUNG

Die Schulturnhalle Kirrweiler wurde 1964/1965 durch die Ortsgemeinde Kirrweiler errichtet und ging - bedingt durch die Verwaltungsreform und Bildung der Verbandsgemeinden - im Jahr 1988 in die Trägerschaft der Verbandsgemeinde Maikammer über. Seither wird die Halle sowohl für den Schul- wie Vereinssport als auch für kulturelle Veranstaltungen (s. in der Anlage beigefügter Belegungsplan) genutzt. Letztere sind bislang durch die Aufsichtsbehörden jedoch lediglich geduldet und können jederzeit, z.B. aus brandschutzrechtlichen Gründen untersagt werden.

Die Schulturnhalle befindet sich im Eigentum der Verbandsgemeinde; die im Gebäudekomplex befindlichen Sanitäreinrichtungen und Umkleideräumlichkeiten befinden sich größtenteils im Rathaus und somit auf dem Grundstück im Eigentum der Ortsgemeinde. In dieser Tatsache begründen sich sowohl die Notwendigkeit intensiver Abstimmungen als auch die Betrachtung des gesamten Gebäudekomplexes Rathaus/Schulturnhalle.

Gespräche mit den zuständigen Behörden, bei denen auch die Sanierungsabsicht der Ortsgemeinde Kirrweiler betr. das Rathaus angesprochen wurde, ergaben, dass für die Sanierung und funktionale Verbesserung des Rathauses keine Fördermittel gewährt werden können. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass hinsichtlich der Schulturnhalle sowohl über das Schulbauförderungsprogramm (Antragsteller wäre hier die Verbandsgemeinde) als auch über das Sportstättenförderungsprogramm (Antragsteller müsste hier – da die Sporthalle keinen überörtlichen Bedarf abdeckt - die Ortsgemeinde sein) die Gesamtkosten der Sanierung – wenn überhaupt – nur anteilig und zu vergleichsweise niedrigen Fördersätzen gefördert werden können. Darüber hinaus wurde eine weitere Möglichkeit aufgezeigt, die sowohl für die Sanierung des Rathauses als auch die Sanierung der Schulsporthalle eine vergleichsweise hohe Fördermöglichkeit eröffnet, Synergieeffekte möglich macht und weitere Nutzungsmöglichkeiten des gesamten Gebäudekomplexes bietet. Konkret wäre dies ein multifunktionales Dorfzentrum mit Sport- und Veranstaltungshalle. Die Maßnahme kann nur durch die Ortsgemeinde Kirrweiler als Maßnahmenträger durchgeführt werden.

Die Verbandsgemeinde Maikammer ist sich ihrer Verpflichtung zur Sicherung des Schulsports bewusst. Um diesen in einer Übergangsphase, bis zur Entscheidung der Ortsgemeinde Kirrweiler über eine Nutzungsstrategie des Rathauses bzw. gesamten Gesamtkomplexes, zu erhalten, ist die Verbandsgemeinde bereit, notwendige Unterhaltungsmaßnahmen umzusetzen.

Die Verbandsgemeinde erklärt sich weiter bereit, die Turnhalle ins Eigentum der Ortsgemeinde zu übertragen. Sollte sich die Ortsgemeinde Kirrweiler dazu entscheiden, die Schulturnhalle übernehmen zu wollen, stellt die Verbandsgemeinde eine finanzielle Unterstützung in Aussicht, welche insbesondere ein freiwilliges Nutzungsentgelt für den Schulsport analog der Vereinbarungen in Maikammer und St. Martin umfasst.

Die Verbandsgemeinde lehnt eine räumliche Trennung von Rathaus und Schulturnhalle ab, da durch eine Trennung die bisher einvernehmliche Nutzung von Sanitäranlagen bzw. Umkleideräumlichkeiten und in der Folge auch eine Nutzung als Schulturnhalle deutlich erschwert bzw. eingeschränkt würde. Ebenfalls abgelehnt wird seitens der Verbandsgemeinde ein funktionaler Anbau im nördlichen Bereich der Halle. Ein solcher Anbau wäre gestalterisch nicht vertretbar sowie unwirtschaftlich und würde auch keinerlei finanzielle Förderung erfahren.

Sollte sich die Ortsgemeinde dazu entscheiden, die Turnhalle nicht ins Eigentum übernehmen zu wollen, spricht sich die Verbandsgemeinde dafür aus, die bestehende Raumsituation mittels Vereinigungsbaulast wie bisher gemeinschaftlich zu nutzen.

Sachbearbeiter Koch, Sven	Fachbereichsleiter Koch, Sven	Ortsbürgermeister	Bürgermeisterin	Ergänzungsblatt Nr.:
Finanzielle Auswirkungen?		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Haushaltsstelle:
Gesamtkosten:		Haushaltsmittel lt. Plan:		bereits bewirtschaftet:
<input type="checkbox"/> stehen zur Verfügung		<input type="checkbox"/> Überplanmäßig		<input type="checkbox"/> Außerplanmäßig
<input type="checkbox"/> Finanzierungsvorschlag:				